






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 23.12.1997 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Dienstag, den 23. Dezember 1997

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den vergangenen 24 Stunden gab es nur vereinzelt wenige cm Neuschneezuwachs.

Der Neuschnee der vergangenen Tage liegt noch ungenügend verbunden auf einer oberflächlich meist verharschten Altschneedecke. Während in tiefen und mittleren Lagen die Durchfeuchtung der Schneedecke zu beachten ist, muß man hochalpin das meist aufbauend umgewandelte und damit störanfällige Fundament der Schneedecke berücksichtigen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es nur vereinzelt wenige cm Neuschneezuwachs.

Der Neuschnee der vergangenen Tage liegt noch ungenügend verbunden auf einer oberflächlich meist verharschten Altschneedecke. Während in tiefen und mittleren Lagen die Durchfeuchtung der Schneedecke zu beachten ist, muß man hochalpin das meist aufbauend umgewandelte und damit störanfällige Fundament der Schneedecke berücksichtigen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die westliche Höhenströmung, mit der milde und feuchte Luft nach Mitteleuropa eingeflossen ist, steht unter schwachem Hochdruckeinfluß.

Die Gipfel ragen über die Nebeldecke hinaus und bieten ausgezeichnete Fernsicht, später tauchen höhere Wolken auf. Schwacher, auf höheren Bergen am Alpennordrand kräftiger Westwind. Temperatur in 2000m um -4 Grad, in 3000m um -9 Grad.

TENDENZ

-

-